Biel, 28. Dezember 2023
Medienmitteilung

BIEL SOLOTHURN THEATER
BIENNE SOLEURE THEATRE
ORCHESTER

«Cyrano»
Edmond Rostand

Sie sind herzlich eingeladen zur

Premiere Solothurn: **Donnerstag, 18. Januar 2024, 19:30, Stadttheater**
Premiere Biel: **Mittwoch, 21. Februar 2024, 19:30, Stadttheater**

Mit der grossen Tragikomödie «Cyrano» bringt Schauspieldirektorin Katharina Rupp ihre letzte Inszenierung bei TOBS auf die Bühne. Die Geschichte von dem dichtenden Fechter und poetischen Soldat Cyrano de Bergerac ist eine Hommage an die Kunst des Theaters und wird von Rupp mit einem grossen Ensemble, viel Spielfreude und beeindruckenden Kampfszenen inszeniert.

Vordergründig hat Cyrano kein Problem mit seinem Selbstbewusstsein: Wer seine grosse Nase auch nur ein wenig zu lange anschaut, bekommt es mit ihm, seinen bissigen Worten und seinem locker sitzenden Degen zu tun! Doch so schlagfertig er sich in der Öffentlichkeit gibt, so schüchtern ist Cyrano, wenn es um die Liebe geht. Er ist in seine Cousine Roxane verliebt, traut sich aber nicht, ihr dies zu gestehen. Mit seinem Aussehen glaubt er, keine Chance bei ihr zu haben. Zu allem Überfluss vertraut ihm Roxane auch noch an, dass sie in Christian verliebt sei. Der ist neu im Corps der Gascogner Kadetten, zu denen auch Cyrano gehört. Roxane beauftragt den Cousin, er solle auf ihren Liebsten Acht geben. Im Gegensatz zu Cyrano entspricht Christian ganz den allgemeinen Schönheitsidealen, kann sich aber dafür nicht so gut mit Worten ausdrücken – und Roxane lechzt nach Liebesbriefen, die ihre Schwärmerei beflügeln! Also entschliesst sich Cyrano, seinem Rivalen zu helfen und schreibt in Christians Namen die schönsten, innigsten Liebesschwüre an Roxane. Und der Plan scheint zu funktionieren: Roxane willigt zur Hochzeit mit Christian ein. Aber ist es wirklich das, was Cyrano will? Als Christian und Cyrano in den Krieg eingezogen werden, bekommt das Versteckspiel als Ghostwriter eine neue Wendung …

In ihrer letzten Inszenierung als Schauspieldirektorin bei TOBS bringt Katharina Rupp einen Klassiker mit grossem Ensemble und grossen Gefühlen auf die Bühne: Kluger Humor, fantasievolle Poetik, packende Kämpfe, Liebe, Betrug und Heldentum füllen das romantische Versdrama von Edmond Rostand an, sodass es noch heute zu den meistgespielten Stücken der französischen Theaterliteratur gehört. Bei ihrer Inszenierung schöpft Rupp noch einmal aus den Vollen und versammelt auf und hinter der Bühne Menschen, die mit ihr gemeinsam die letzten 17 Jahre das Schauspiel von TOBS geprägt haben. So zeichnet sich Karin Fritz als langjährige Weggefährtin (u. a. «Der Revisor» 2007, «Das Sparschwein» 2010, «Peer Gynt» 2019) verantwortlich für die Bühne und Gwendolyn Jenkins («Bellissima» 2022) entwirft die vielfältigen Kostüme. Als Titelheld konnte Aaron Hitz gewonnen werden, der 2008-2010 Ensemblemitglied bei TOBS war und seitdem immer wieder gern gesehener Gast ist (zuletzt in «Kafka in Farbe» 2022). Roxane spielt Antonia Scharl, die 2019-2021 im Ensemble war und aktuell auch in «Stiller» zu sehen ist. Freuen darf sich das Publikum auch auf ein Wiedersehen mit Dimitri Stapfer (bekannt u. a. aus der SRF-Serie «Frieden» und als Romeo bei TOBS 2021). Er spielt Cyranos Nebenbuhler Christian. Liliom Lewald hat bereits im Frühjahr bei «Play Falstaff» die Kampfchoreografien entwickelt. Auch bei «Cyrano» ist er für die Kämpfe verantwortlich und spielt zudem den Comte de Guiche.

Dem TOBS-Publikum ebenfalls bekannt sind Ensemblemitglied Gabriel Noah Maurer und Margit Maria Bauer, die zuletzt in «Play Falstaff» als Gast engagiert war. Doch auch neue Gesichter gibt es zu entdecken: Zum ersten Mal präsentieren sich Fritz Fenne, ehemals langjähriges Ensemblemitglied am Schauspielhaus Zürich, und Schauspielstudent Geronimo Hartig auf der TOBS-Bühne. Das grosse Ensemble wird von Nando Aneas, Silas Glanzmann, Yorin Moll, Jens Trachsel und Yaku Narquez als Statisten unterstützt. Sie alle bringen den zeitlosen Klassiker auf die Bühne, der die Kraft der Sprache feiert und die Magie des Theaters in allen Facetten zum Leuchten bringt.

Mit französischen Übertiteln bei den Vorstellungen in Biel und Live-Einführungen an folgenden Daten:
Solothurn: 15.02.2024 19:00, 05.03.2024 19:00
Biel: 27.02.2024 19:00, 29.02.2024 19:00

«CYRANO»
Edmond Rostand
Deutsch von Frank Günther

Inszenierung	Katharina Rupp
Bühne	Karin Fritz
Kostüme	Gwendolyn Jenkins
Musik	Olivier Truan
Kampfchoreografien	Liliom Lewald
Leitung & Training Statisterie	Nina Streit
Dramaturgie	Svea Haugwitz
Regieassistenz, Inspizienz	Nora Bichsel
Hospitantin	Ellen Schneider
Cyrano de Bergerac	Aaron Hitz
Roxane	Antonia Scharl
Christian de Neuvillette / Bellerose	Dimitri Stapfer
Le Bret / Montfleury / Kardinal Richelieu	Fritz Fenne
Comte de Guiche	Liliom Lewald
Duenna / Mutter Marguerite	Margit Maria Bauer
Vicomte Valvert / Mafioso u. a.	Gabriel Noah Maurer
Kadett Lignère / Kapuziner u. a.	Geronimo Hartig*
Statisterie TOBS / Cyrano-Club	Nando Aneas, Silas Glanzmann, Yorin Moll, Jens Trachsel, Yaku Narquez

*Mitglied des Schauspielstudio TOBS, Studierender der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch.

Dauer
ca. 2h 30Min, inkl. Pause

Mit freundlicher Unterstützung durch
Die Freunde des Stadttheaters Solothurn sowie der Spendenaktion der Freunde
Elisabeth Bachtler-Stiftung

Vorstellungsdaten

Solothurn, Stadttheater

Do	18.01.24	19:30	Premiere
Mi	24.01.24	19:30	
Sa	27.01.24	19:00	
Fr	09.02.24	19:30	
Do	15.02.24	19:30	
So	18.02.24	17:00	
Di	05.03.24	19:30	

Biel, Stadttheater

Mi	21.02.24	19:30	Premiere
Di	27.02.24	19:30	
Do	29.02.24	19:30	
Fr	01.03.24	19:30	
Sa	16.03.24	19:00	

Auswärtige Vorstellungen

Mi	31.01.24	19:30	KKThun
Do	08.02.24	19:30	Casino Theater Burgdorf
Mi	13.03.24	19:30	Stadttheater Olten
Mi	24.04.24	19:30	Stadtcasino Frauenfeld
Fr	26.04.24	19:30	Kurtheater Baden
Do	02.05.24	20:00	Stadttheater Langenthal
Sa	04.05.24	20:00	Tonhalle Wil

Medienkontakt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutschschweiz
Theater Orchester Biel Solothurn
Rahel Zinniker
032 626 20 63
rahel.zinniker@tobs.ch

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Westschweiz
Theater Orchester Biel Solothurn
Aline Boder
032 328 89 71
aline.boder@tobs.ch

Bilder
Honorarfreie Pressebilder stehen ab dem Premierentag auf www.tobs.ch/de/tobs/presse/pressebilder/ zur Verfügung.